

PAF
Münchsmünster

EXEMPLAR DER
REGIERUNG VON OBERBAYERN
Sg 801 - Planzentrale -

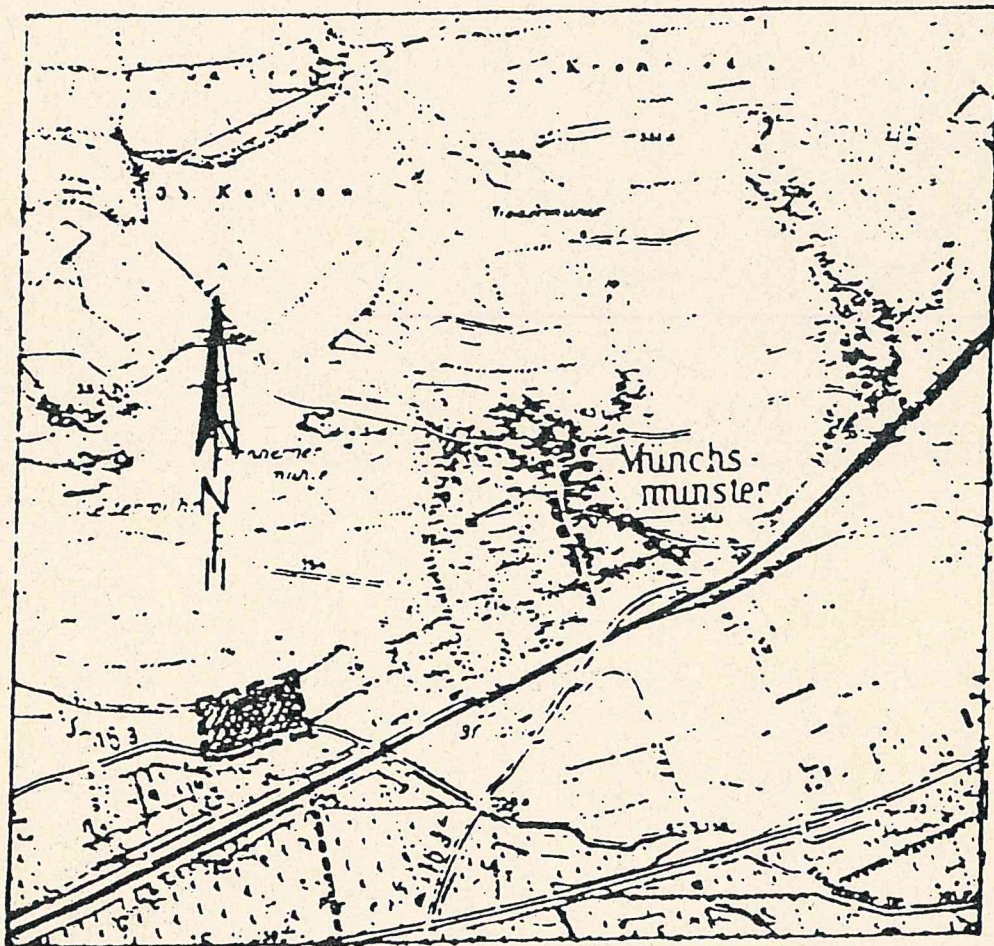
G E M E I N D E M Ü N C H S M Ü N S T E R

L A N D K R E I S P F A F F E N H O F E N

B e b a u u n g s p l a n " S a n d ä c k e r I "

2 . Ä n d e r u n g

Übersichtslageplan M = 1: 25000



Gemeinde Münchsmünster

Münchsmünster, 26. Sep. 1996

Die Gemeinde Münchsmünster, Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, erläßt aufgrund

des § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB Verordnungsermächtigung),
der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB),
des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern,
des Art. 98 der Bayer. Bauordnung (BauBO),
die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990,
der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne,
der Baunutzungsverordnung (BauNVO),
sowie der Planzeichenverordnung

den Bebauungsplan „Sandäcker I“ 2. Änderung in Münchsmünster als

Satzung

I.

II. Allgemeine Vorschriften;

1. Bestandteile;

1.1 Festsetzungen durch Text und die Begründung

II. Festsetzungen durch Text;

1. Die im Bebauungsplan i.d.F. vom 13.09.93 enthaltene Festsetzung durch Text unter Ziffer 4.1 wird wie folgt geändert:
„Werden zwei Garagen an der Grundstücksgrenze aneinander gebaut, so sind sie mit gleicher Dachneigung zu versehen.“
2. Die im Bebauungsplan i.d.F. vom 13.09.93 enthaltene Festsetzung durch Text unter Ziffer 4.4 entfällt ersatzlos.
3. Der in den Festsetzungen durch Planzeichnung festgesetzte Abstand von 6 m vor den Garagen zur Straße wird auf 5 m reduziert.
4. Ansonsten gelten die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Sandäcker I“ weiter.